

Ehrungen beim DSS-Mitarbeiterfest

Es ist gewissermaßen ein ungeschriebenes Gesetz, dass beim Mitarbeiterfest der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen langjährige Mitarbeiterinnen für ihre Treue zu dieser Einrichtung besonders gewürdigt und geehrt werden.

In diesem Jahr übernahm Doris Schuh als Vorsitzende des Diakoniestations-Ausschusses die Laudatio. Sie war jahrzehntelang Hauptamtsleiterin bei der Stadt Güglingen und verfügt somit auch über genügend Kompetenz in diakonischen Fragen. Seit 2014 ist sie im Ausschuss tätig und wurde 2020 zur 1. Vorsitzenden dieses Gremiums ernannt.

„Ernte mal wieder Dank“ – dieses Zitat stellte Doris Schuh an den Beginn ihrer Rede, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, das tolle Engagement, die Zuverlässigkeit, die Geduld, die Zeit, die Nachsicht und die Nachtschicht samt den guten Ratschlägen aller Mitarbeitenden.

„Es ist beruhigend, wenn das Diakonie-Auto zu den Menschen in den Hof fährt“. Das könne sie auch aus eigener Erfahrung sagen und schnitt danach das aktuelle Thema Notfallpraxis im Zabergäu an. „Wir müssen uns mit allen Mitteln gegen die Schließung dieser Einrichtung wehren, die erst vor vier Jahren mit großem finanziellem Aufwand errichtet worden ist“, forderte sie unter großem Beifall aller Anwesenden.

Danach nahm sie zusammen mit Markus Kopp, Anne Großschatz und Alexandra Seile die Ehrung von sieben Mitarbeiterinnen vor.



Jubilar-Ehrung bei der Diakonie: (v.l.n.r.): Doris Schuh, Karin Götz, Markus Kopp, Anne Großschatz, Monika Richter, Renate Pessica Karin Höneise, Beate Graf, Birgit Weißschuh. Auf dem Bild fehlt Rosemarie Schumacher. (Foto: Roland Baumann)

Für zehnjährigen Einsatz wurden Birgit Weißschuh (Nachbarschaftshelferin) und Beate Graf (Nachbarschaftshelferin und Verwaltungs-Mitarbeiterin) mit Urkunden und Blumen ausgezeichnet.

Rosemarie Schumacher war leider verhindert. Sie und Karin Höneise sind seit 15 Jahren in der Nachbarschaftshilfe tätig. Renate Pessica (Pflegefachkraft im Oberen Zabergäu) und Monika Richter (Pflegefachkraft im Unteren Zabergäu) sind ebenfalls seit 15 Jahren für die Diakonie im Einsatz.

Seit 25 Jahren ist Karin Götz bei der Diakonie. Über viele Jahre war sie in der Nachbarschaftshilfe tätig, leitete danach lange Zeit den Mittagstisch in Brackenheim und ist jetzt aktuell als FahrerIn beim Essen auf Rädern im Einsatz. Für ihre Tätigkeit erhielt Karin Götz zu Blumen und Urkunde das Kronenkreuz der Diakonie in Gold und einen Wertgutschein.

„Es ist immer wieder beeindruckend und ein ganz besonderer Teil des Abends, unseren Jubilaren herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihre Treue zur Diakonie zu sagen“, schloss Markus Kopp den offiziellen Teil des Mitarbeiterfestes ab und leitete nahtlos zum Nachtsitz und gemütlichen Zusammensitzen über. -rob/Foto: Roland Baumann